

Anfrage

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Kollermann an Landeshauptfrau-Stellvertreter für Energie, Landeskliniken und Landwirtschaft Dr. Stephan Pernkopf gemäß § 39 Abs. 2 LGO 2001

betreffend: **Mutmaßliche Fehlplanungen oder fehlende Planungen des Landes durch die Landesgesundheitsagentur**

Im NÖN Interview (Ausgabe 9.3.22) übt der scheidende kaufmännischer Direktor des LK Mauer massive Kritik an der Organisation der Landesgesundheitsagentur sowie an den Planungen des Landes Niederösterreich bezüglich der Kliniken des Landes. Die Neurologie wird vom Standort abgesiedelt, offenbar ohne die kaufmännische Direktion des Klinikums einzubeziehen. Zitat: "Wir sind als Klinikleitung vor vollendete Tatsachen gestellt worden[.]". Das Neurologiegebäude, das noch vor wenigen Jahren das modernste Haus gewesen sei, werde jetzt zur „Industrie-Ruine, die der Steuerzahler erhalten muss.“ so Robert Danner (Landeskrankenhaus - Abschied von Danner in Mauer: „Bürokratie wird mir nicht fehlen“ - NÖN.at (noen.at)) Er führt darin weiter aus, dass Bestrebungen, das Klinikum weiterzuentwickeln oder das gesundheitliche Angebot zu erweitern, bei der LGA auf taube Ohren gestoßen wären. Die LGA scheint demzufolge kein Interesse daran zu haben, das psychosoziale Angebot für die Niederösterreichinnen und Niederösterreicher auszubauen und den Standort Mauer zu modernisieren. Auch das Ausmaß an Bürokratie scheint laut dem scheidenden Direktor überhand zu nehmen und die Versorgung der Patient\_innen eher zu behindern als einen Mehrwert zu schaffen.

Bis heute ist die LGA substantielle Ausführungen über die Beweggründe, die Neurologie nach Melk abzusiedeln, schuldig geblieben. So führt die LGA auch in einem Antwortschreiben (NÖN 3.2.22) keine inhaltliche Begründung für die Absiedlung an, sondern stellt kritische Stimmen primär als unrichtig dar, ohne mögliche Missverständnisse richtig zu stellen. Die LGA führt aus: "Die Patienten werden in Melk in einer sehr schönen und sehr großflächigen Station untergebracht und können ebenso von unterschiedlichen Therapieeinheiten wie Physio-, Logo- und Ergotherapie profitieren“. Dass auf einer Neurologie Logotherapie angeboten werden soll, aber logopädische Angebote - laut Antwortschreiben der LGA - fehlen, ist erstaunlich.

Die Gefertigte stellt daher an den Landeshauptfrau-Stellvertreter für Energie, Landeskliniken und Landwirtschaft Dr. Stephan Pernkopf folgende

Anfrage

1. Aus welchen Gründen wurde die Abteilung "Neurologie" vom Standort Mauer abgesiedelt?
  - . Inwiefern entspricht die Absiedlung der Neurologie dem Strukturplan 2025?
  - a. Gibt es für die Übersiedlung der Abteilung nach Melk bzw. für die Nachnutzung der freiwerdenden Struktur in Mauer ein Konzept?
    - . Wenn ja: Bitte um Erläuterung des Konzepts bzw. wo lässt sich dieses einsehen?

- i. Welche Erwägungen liegen der Wahl des Standortes Melk zugrunde?
  - b. Wurden andere Standorte in Erwägung gezogen und wenn ja, welche?
  - c. Soll am geplanten Neurologie-Standort Melk tatsächlich Logotherapie angeboten werden und wenn ja, welche personelle und infrastrukturelle Ausstattung ist hierfür bis wann vorgesehen?
  - d. Wann haben Gespräche im Vorfeld mit der Maurer Klinikleitung und dem Betriebsrat mit welchem Ergebnis stattgefunden?
2. Welche Maßnahmen will das Land Niederösterreich setzen, um den Standort Mauer adäquat zu nutzen und die psychologische/psychiatrische Betreuung unserer Landesleute zu verbessern?
  - . Gibt es ein Entwicklungskonzept oder Pläne für die Weiterentwicklung des Klinikums Mauer und wie lauten diese?
3. Welche Maßnahmen zum Bürokratieabbau sind bezüglich der Landesgesundheitsagentur von Seiten des Landes Niederösterreich geplant?

Der Herr Landesrat wird höflich ersucht, die Anfrage im Rahmen seiner Zuständigkeit für die Landeskliniken zu beantworten und nicht auf die Auslagerung der Agenden in die Landesgesundheitsagentur zu verweisen, andernfalls dieser Anfrage noch die folgende Zusatzfrage anzufügen wäre:

4. Auf welchen Inhalt bezieht sich die Zuständigkeit des Herrn Landesrats im Zusammenhang mit den Landeskliniken?